

Überblick

Deutscher Engagementpreis: Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements!

Der [Deutsche Engagementpreis](#) ist der Dachpreis für ehrenamtliches Engagement. Der Preis macht die bestehende Auszeichnungsvielfalt für freiwilliges Engagement in Deutschland sichtbar. Rund 700 solcher Preise (Stand 2019) gibt es für die 31 Millionen bürgerschaftlich engagierten Menschen in Deutschland.

Was und wer werden ausgezeichnet?

Ziel des Preises ist die Stärkung der Anerkennungs- und Wertschätzungskultur für bürgerschaftliches Engagement. Der Deutsche Engagementpreis würdigt engagierte Menschen (z.B. ehrenamtlich engagierte Mitglieder im Sportverein) und deren Initiativen in fünf Kategorien. Diese sind:

- Chancen schaffen
- Leben bewahren
- Generationen verbinden
- Grenzen überwinden
- Demokratie stärken

Darüber hinaus wird jedes Jahr ein Publikumspreis vergeben.

Der Deutsche Engagementpreis ist eine Initiative des Bündnisses für Gemeinnützigkeit, eines Zusammenschlusses von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Expertinnen, Experten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie und der Deutschen Bahn Stiftung gefördert. Träger ist der Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V..

Bewerbung:

Für den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht bewerben. Stattdessen können alle Ausrichter der rund [700 Engagementpreise in Deutschland](#) ihre erstplatzierten Gewinner*innen (z.B. im Sportverein freiwillig engagierte Personen), die zwischen dem 1. Juni und dem 31. Mai des Folgejahres von ihnen ausgezeichnet wurden, für den Deutschen Engagementpreis im Folgejahr vorschlagen.

Teilnehmen können alle Preisausrichter, deren Auszeichnung den [Relevanzkriterien und den formalen Anforderungen](#) des Deutschen Engagementpreises entspricht.

Die Gewinnerinnen und Gewinner in den Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“ werden durch eine Jury bestimmt, die vom Deutschen Engagementpreis im Auftrag des Bündnisses für Gemeinnützigkeit und der Förderpartner einberufen wird. Das Projektbüro des Deutschen Engagementpreises (Kontaktdaten siehe unten) kann eine Vorauswahl der eingereichten Beiträge für die Jury des Deutschen Engagementpreises treffen.

Alle Einreichungen, die von der Jury nicht als Preisträger*in der fünf Kategorien ausgewählt werden, stehen von Mitte September bis Mitte/Ende Oktober des jeweiligen Wettbewerbsjahres auf www.deutscher-engagementpreis.de zur öffentlichen Wahl des Publikumspreises. Aus allen Teilnehmern werden mittels Internetabstimmung die Gewinnerin bzw. der Gewinner des Publikumspreises bestimmt.

Preise:

Jede Kategorie ist mit 5.000 €, der Publikumspreis mit € 10.000 € dotiert. Die Preisgelder sind zweckgebunden für ein oder mehrere konkrete Projekte zu verwenden, die in Zusammenhang mit dem Engagement der Preisträger oder Preisträgerin stehen.

Die Preisverleihung findet am Internationalen Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember, in Berlin statt.

Praxisbeispiel:

- [Inklusives Fußballliga Team Bananenflanke e.V.](#)

Kontakt:

[Projektbüro](#) des Deutschen Engagementpreises, Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V., Haus Deutscher Stiftungen, Mauerstr. 93, 10117 Berlin, Telefon: 030 - 89 79 47- 61 (Leiterin Mira Nagel) und 030 - 89 79 47-93 (Referentin Michalina Chrzanowska), , Fax: 030- 89 79 47-51. Mail, mira.nagel@stiftungen.org und michalina.chrzanowska@stiftungen.org).